

LEHRBUCH  
DER  
ZWÖLFTONTECHNIK

VON

HERBERT EIMERT

VIERTE AUFLAGE



BREITKOPF & HÄRTEL • WIESBADEN

1958

# INHALT

Einleitung . . . . .	3
<b>I. THEORIE DER ZWÖLFTONTECHNIK . . . . .</b>	<b>6</b>
1. Die zwölf Töne. . . . .	6
2. Die Intervallzirkel . . . . .	9
3. Oktave und Tritonus . . . . .	11
4. Intervall- und Klangspannungen. . . . .	13
5. Tonale Elemente in der Zwölftonmusik. . . . .	15
6. Zwölftonstatistik. . . . .	17
7. Reihensysteme (Allintervallreihen, Quintenreihen) . . . . .	21
8. Die acht Modi. . . . .	28
<b>II. DIE ZWÖLFTONGESTALT. . . . .</b>	<b>33</b>
1. Die melodische Gestalt . . . . .	33
2. Die abgeleiteten Reihen. . . . .	37
3. Die harmonische Gestalt. . . . .	39
4. Gestaltverbindungen. . . . .	41
5. Reihenbrechungen (Die nicht-zwölftönige Thematik) . . . . .	45
6. Ostinat Formen (Reihentechnik). . . . .	49
7. Freie Formen. . . . .	53
<b>III. ZUR GESCHICHTE DER ZWÖLFTONTECHNIK. . . . .</b>	<b>56</b>
Nachtrag zur zweiten Auflage. . . . .	60
Literatur-Verzeichnis. . . . .	64